



06. + 07. Pfarrnachrichten

Spende: 0,30 €

Doppelausgabe
vom 07.02. – 22.02.2026



FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. «

Thomas Pläßmann



„Nun sag', wie hast du's mit der Religion?" Die Gretchenfrage aus Goethes Faust. „Nun sag', wie hast du's mit deinem Glauben?" Die Gretchenfrage für jede Christin und jeden Christen. Glaubst du mir meinen Glauben oder kann man mit guten Siegchancen ge-

gen mich wetten? Glaube heißt: Wir sind doch nicht auf einen kurzen enthusiastischen Moment, auf ein High-Ge-fühl reingefallen. Wir haben den Sinn des Lebens und der ganzen Welt in Christus entdeckt und erfahren. Das hat Konsequenzen. Wetten?

Gottesdienstordnung vom Sa. 07.02. – So. 22.02.2026

Samstag 07. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Nordische Diaspora

18:00 Uhr Herz-Jesu Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag 08. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Jes 58,7-10, 1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

Kollekte: Nordische Diaspora

10:00 Uhr St. Peter Hl. Messe mit Blasiussegen

Leb. u. †† d. Fam. Spelz u. Ziegler; Leb. u. †† d. Fam. Else u. Theo Schulz

Montag 09. Februar

Sel. Anna Katharina Emmerick

08:30 Uhr Johanneum Wortgottesdienst mit Kommunion fällt aus!

Mittwoch 11. Februar

09:00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe anschl. Frühstück

15:00 Uhr St. Peter Hl. Messe anschl. Mittwochscafé

†† Dr. Ernst u. Maria Köster u. †† d. Fam. Burghardt

Donnerstag 12. Februar

18:00 Uhr Johanneum Wortgottesdienst

Freitag 13. Februar

18:00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe

†† Magdalena u. Fritz Wagner u. † Neffe Mark Wagner

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

**Samstag 14. Februar, Hl. Cyrill und Hl. Methodius und Valentinstag,
Valentinstag 6. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Für unsere Pfarrgemeinde

12:00 Uhr Herz-Jesu Tauffeier von Oskar Neuburg

18:00 Uhr Herz-Jesu Familien- Wortgottesdienst

Sonntag 15. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

Sir 15,15-20,1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37

Kollekte: Für unsere Pfarrgemeinde

10:00 Uhr St. Peter Familienmesse

† Alfons Bothe; † Helmut Pohlmann; † Hans Niester; † Petra Storck

Montag 16. Februar, Rosenmontag

08:30 Uhr Johanneum Hl. Messe fällt aus!

ASCHERMITTWOCH – Fastenzeit beginnt!

Mittwoch 18. Februar, Aschermittwoch

Joel 2,12-18,2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18

18:00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe mit Aschekreuzausteilung

18:00 Uhr St. Peter Hl. Messe mit Aschekreuzausteilung

Donnerstag 19. Februar

18:00 Uhr Johanneum Wortgottesdienst

Freitag 20. Februar

18:00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe

Samstag 21. Februar 1. Fastensonntag

18:00 Uhr Herz-Jesu Vorabendmesse

Leb. u. †† d. Fam. Kathmann u. Bruns

Sonntag 22. Februar, Kathedra Petri 1. Fastensonntag

Gen 2,7-9; 3,1-7,Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

10:00 Uhr St. Peter Hl. Messe

Leb. u. †† d. Fam. Spelz u. Ziegler

17:00 Uhr Herz-Jesu Konzert Konzert Frau Adam



**Am Mittwoch, 18.02.2026
beginnt die österliche Bußzeit
– Fastenzeit.**

Wir laden herzlich ein zu unseren Heiligen Messen mit **Aschekreuzausteilung** am:
Aschermittwoch um 18:00 Uhr in St. Peter, Wildeshausen oder um 18:00 Uhr in Herz-Jesu, Ahlhorn

Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich, nicht immer als Hoffungsmenschen. Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit.



Hetty Krist

Beichtgelegenheit

Nach Absprache mit den Geistlichen.

Voranzeige:

Die Firmung findet für alle Firmlinge am Sonntag, **08. März 2026** um 10:00 Uhr in der St. Peter Kirche in Wildeshausen statt.

Die Erstkommunion in der Herz-Jesu Kirche, Ahlhorn ist am Sonntag, den **26. April 2026** um 10:00 Uhr.

Die Erstkommunion in der St. Peter Kirche, Wildeshausen ist am Sonntag, den **10. Mai 2026** um 9:00 Uhr und um 11:00 Uhr.

Verstorbene (seit der letzten Pfarrnachrichtenausgabe):

Wildeshausen:

Verstorben ist im Alter von 85 Jahren Herr Conrad Kramer.

*Herr gib allen unseren Verstorbenen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte Ihnen.*

Herr, lass sie alle ruhen in Frieden. Amen.

Informationen ... für die ganze Pfarrgemeinde:

Kollektenergebnis:

Sonntag: 25.01.: Franziskus Projekt: 946,49 €

Sonntag: 01.02.: Für unsere Pfarrgemeinde: 127,69 €

Wir gratulieren zum Geburtstag namentlich (80, 85 und ab 90 Jahre) in dieser Woche (09.02. – 22.02.2026) und wünschen Gottes Segen für:

- *Ursula Lütke, Dötlingen (80 Jahre)*
- *Franz Winkler, Ahlhorn (85 Jahre)*
- *Elisabeth Lichtenberg, Wildeshausen (85 Jahre)*
- *Brigitte Henschel, Wildeshausen (90 Jahre)*
- *Johannes Kern, Wildeshausen (91 Jahre)*
- *Maria Hamel, Wildeshausen (93 Jahre)*

... und allen Geburtstagskindern dieser Woche!

Kolping Osterpaketaktion für die Ukraine

Das Kolpingwerk Land Oldenburg wird zu Ostern Hilfspakete in die Ukraine bringen mit Bedarfen des täglichen Lebens, wie Kaffee oder Reis. Jedes Hilfspaket kostet ca. 30,00 €. Um möglichst viele Pakete packen zu können, bitten wir um eine Geldspende bis zum 15.02.2026 für diese Aktion. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

OLB Vechta, Kolpingwerk Land Oldenburg

IBAN: DE36 2802 0050 4008 0327 01, Verwendungszweck: Name & Osterpaketaktion Ukrainehilfe.

Informationen & Spendenbescheinigungen beim Kolpingwerk Land Oldenburg, Bahnhofstraße 6, 49377 Vechta, Tel. 04441 – 872 273 oder info@kolping-land-oldenburg.de

... im Ortsteil Wildeshausen:

Montag, 09.02.u.16.02.2026

- beginnt um 19:30 Uhr die Kirchenchorprobe im Waltberthaus.

Sonntag, 15.02.2026

- lädt die Kolpingsfamilie Wildeshausen zum **Grünkohlessen** mit Winterspaziergang ins Waltberthaus ein. Anmeldung erbeten bis zum 08.02.2026 im Pfarrbüro Tel. 92660 oder G. Meerpohl Tel. 6069 oder E. Storck Tel. 5134.

Der Weltgebetstag findet dieses Jahr am 06. März 2026 um 18:00 Uhr in der Alexanderkirche statt. Thema „Nigeria. Kommt. Bringt eure Last.“

Jeden Dienstag trifft sich die Gruppe der Anonymen Alkoholiker um 20:00 Uhr im Waltberthaus. Neue Mitglieder sind stets willkommen!

... im Ortsteil Ahlhorn:

Frauengemeinschaft/ kfd Ahlhorn

Hallo zusammen, in der Hoffnung, dass viele Lust auf ein fröhliches Beisammensein haben, ist eine **Grünkohltour** geplant.

Wann: Donnerstag, **19. Februar 2026**

Treffen: Bei Edeltraut Brenke, Postkampweg 8 um 16:00 Uhr.

Essen: Im Alten Posthaus um 18:00 Uhr.

Anmeldung bei E. Brenke Tel. 2504 oder G. Meyer Tel. 2939.

Wir freuen uns auf euch. Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand E. Brenke.



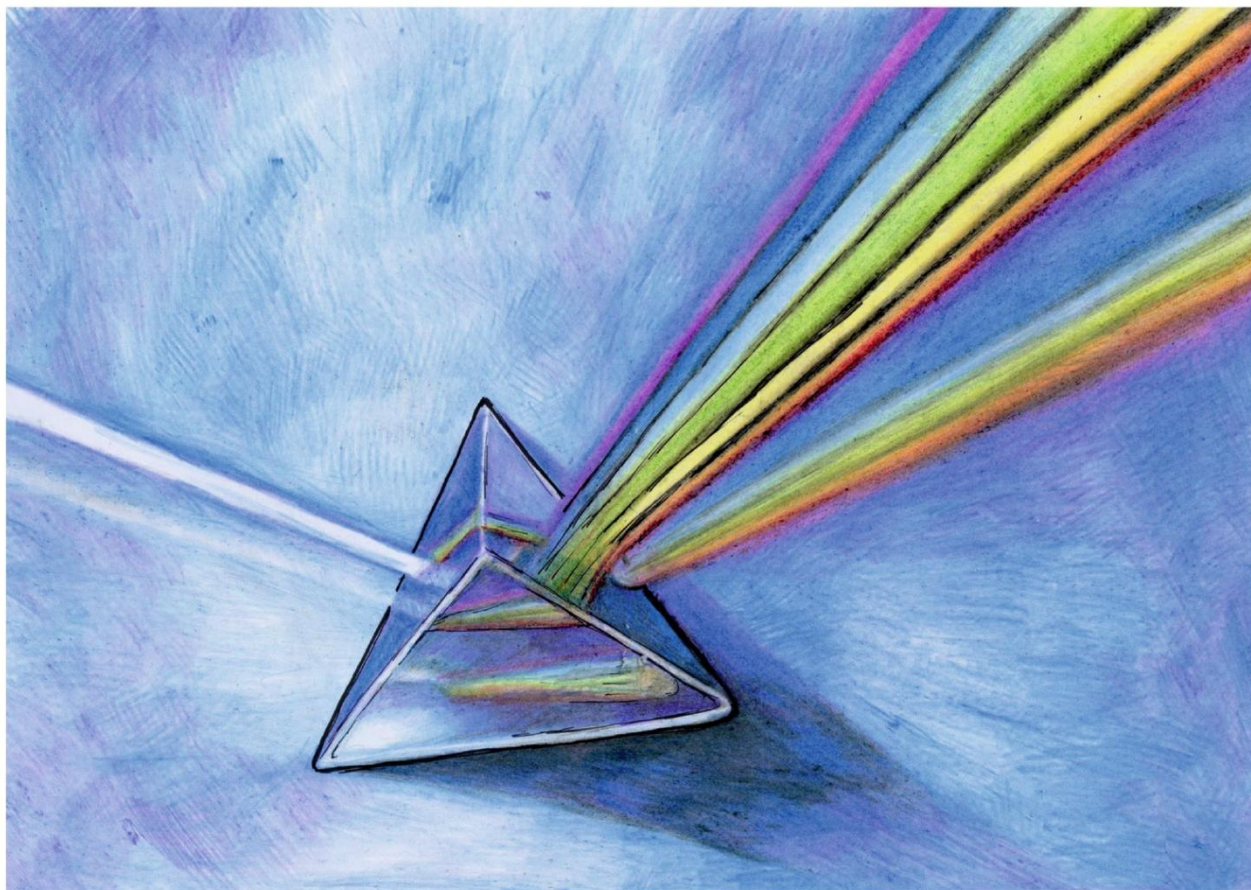
Montag, 09 .u. 16.02.2026

- probt um 20:00 Uhr der Kirchenchor im Pfarrheim.

Samstag, 14.02 und Sonntag den 15.02.2026

Findet ein Familiengottesdienst als Wortgottesdienst statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, nicht nur die Kommunionkinder. Das Thema lautet „**Lachen mit Gott – wir feiern Karneval**“. Passend dazu dürfen die Kinder (auch die Erwachsenen) gerne verkleidet kommen.

Jeden Donnerstag trifft sich die Gruppe der Anonymen Alkoholiker um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Ahlhorn. Neue Mitglieder sind stets willkommen!



Jesus ändert nicht die Gebote Gottes. Zeit seines Lebens verlässt er nicht den Boden der Thora, der Gebote und der Gesetze Gottes. Er ist ein leidenschaftlicher Lehrer der Thora, der – und das erleben wir in der Bergpredigt – in Vollmacht die größere Gerechtigkeit

und Liebe der Weisungen Gottes aufspürt und bekräftigt. Er ändert Gottes Gebote nicht, sondern Jesus bringt sie neu zum Leuchten, lässt sie in all ihrer Farbigkeit erstrahlen, zeigt ihre Lebendigkeit und Relevanz für alle Facetten des Lebens – bis heute.

Bibelwort: **Matthäus 5,17-37**

AUSGELEGT!

Ich aber sage euch ...

Es gibt eine Erzählung im Judentum, wonach das Paradies angebrochen wäre, wenn alle Stimmen zu Gehör kommen. Schwer zu sagen, ob das so sein wird, aber ein guter Impuls wäre das doch: nicht auf den zu hören, der am lautesten schreit, der die meisten Follower hat, der die größte Autorität für sich beansprucht, nein, auf alle relevanten Stimmen hören. Hören, das ist eine Kunst. Nicht nur vordergründig hören. Nicht sofort antworten und vorschnell in die Zustimmung oder in Opposition gehen. Dahinter hören. Verstehen wollen, was nicht gesagt wurde. Hören und im Herzen erwägen. Auch widersprüchli-

che Meinungen aushalten und stehenlassen. In der Bergpredigt sagt Jesus, ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Und gleich darauf legt er los: Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt wurde, ... ich aber sage euch. Dabei verdammt er nicht, was die Tradition zu sagen hat, als Unsinn. Aber er legt seine Ansicht und Deutung sehr klar hinzu. Immer wieder: Ich aber sage euch. Und er mutet seinen Jüngern und Jüngerinnen zu, dass sie hören. Ihm nicht blind zuzustimmen oder ihn abzulehnen. Ihr habt die Alten gehört. Ihr habt mich gehört. Denkt nach, spürt nach und gebt dann eure Antwort. Aber erst wenn ihr wirklich gehört habt.

Klaus Metzger-Beck

Alle mal herschauen!! Ich spende
von meinem ehrlich erworbenen Geld
an Arme und Nichtsnutze...!



Auch wenn das Aschezeichen an Aschermittwoch unübersehbar äußerlich ist – Gott liebt das Verborgene und schaut ins Verborgene. Über die, die ihren Glauben zur Show machen, wird er – glaube ich – nur kopfschüttelnd schmunzeln. Denn er weiß um

meine Schwächen, er weiß um all das Halbherzige, das Folgenlose so mancher Fastenzeiten meines Lebens. Er sieht das Vergebliche, das Bruchstück, die Asche auf manchen guten Vorsätzen und Ambitionen, auf meinem ausgebrannten Innenleben.

Bibelwort: **Matthäus 6,1-6.16-18**

AUSGELEGT!

Der Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Heute ist das anders, Gott sei Dank. Im heutigen Evangelium geht es ums Almosen geben, also ums Teilen, ums Beten und ums Fasten. Wenn ich diese Worte lese, dass ich nicht zu großartig für andere Gutes tun, nicht zu feierlich und öffentlich beten, nicht zu demonstrativ fasten soll, dann tut mir das gut. Ich lebe heute auch in einer anderen Zeit; in einer Zeit, in der der Glaube weitgehend sehr privat geworden ist. Das ist natürlich nicht immer nur von Vorteil. Und manchmal ist es gerade auch in unserer Zeit wichtig und klug und notwendig, dass wir glau-

bende Menschen uns öffentlich positionieren. Dass wir sagen, wofür wir stehen; dass wir wollen, dass es auch anderen Menschen gut geht und dass wir betende Menschen sind, die immer wieder die Verbindung mit Gott suchen. Diese Spannung von „Öffentlich“ und „Nicht öffentlich“ bleibt uns Christinnen und Christen, solange wir leben.

Was mir auch an diesem Evangelium guttut: Gott sieht meine „Glaubensversuche“. Er sieht mein Bemühen, ein großzügiger Mensch zu sein, der bereitwillig gibt von dem, was er hat. Gott nimmt mein oft klägliches Beten an und Gott weiß um meine Versuche, auf Wesentliches zu verzichten. Er wird es annehmen, vergelten, verwandeln.

Christine Rod MC

Das liturgische Stichwort zum 05. Sonntag im Jahreskreis – A: Thema: Invitatorium

„Kommt, lasst uns niederfallen, uns verneigen vor dem Herrn, unserem Schöpfer! Denn er ist unser Gott.“ – So lautet der Eröffnungsvers (Introitus) des 5. Sonntages im Jahreskreis. Es sind Worte aus dem Ps 95, eine Einladung zum Gotteslob: „Kommt, lasst uns anbeten.“ Mit dieser Einladung (lat. Invitatorium) beginnt auch das tägliche Stundengebet der Kirche, zu dem dann Psalm 95 (oder ein anderer Psalm) gebetet wird.

Das liturgische Stichwort zum 06. Sonntag im Jahreskreis – A: Thema: Essen und Trinken

„Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut: Tut alles zur Verherrlichung Gottes“, sagt Paulus in der 2. Lesung des 6. Sonntages im Jahreskreis. Die Juden sprechen bis heute beim Essen und Trinken einen Lobspruch auf Gott aus: „Gepriesen bist du, Herr, unser Gott ...“ Bei den Christen hat sich daraus das Tischgebet entwickelt, in dem Gott für seine Gaben gedankt wird. Mancherorts ist auch nur ein Kreuzzeichen vor dem Essen übriggeblieben; bisweilen wurde auch ein Kreuz auf die Speisen (Brot) gemacht oder das Zeichen IHS aufgebracht: Jesus, Heiland, Seligmacher. Zeichen, das auch das Essen und Trinken im Lob Gottes geschieht

Katholische Kirchengemeinde – St. Peter
Burgstraße 17a, 27793 Wildeshausen

www.st.peter-wildeshausen.de

Pfarrbüro: Sekretärinnen Regina Huntemann und Rebecca Daniel

☎ **04431 92660** – pfarrbuero@st.peter-wildeshausen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.: 08:30 – 11:30 Uhr und Do: 14:30 – 17:00 Uhr

Seelsorgeteam:

Pfarrer Boby Jose ☎ 0152 28 38 23 94 pfarrer.boby@st.peter-wildeshausen.de

Diakon M. Daniel ☎ 0173-4822568 matthias.daniel76@gmail.com

Pastoralref. B. Zimon ☎ 04431 7484926 bzimon@st.peter-wildeshausen.de

Krankenhausseelsorgerin: Angelika Kühling ☎ 04431 9820

kuehling.angelika@krankenhaus-johanneum.de

Pfarrer Erhard Bögershausen, em. ☎ 04435 9735965 e.boegershausen@t-online.de

Finanzen u. Verwaltung:

☎ 04431 92660 und 04431 7484923

Rechnungsführer Bernhard Kramer ☎ b.kramer@st.peter-wildeshausen.de

Kath. öffentl. Bücherei, Burgstraße 15, 27793 Wildeshausen

Leitung: Frau B. Gusek ☎ 04431 2922; britta.reussing@buecherei-wildeshausen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr: 15:00 – 18:00 Uhr und Mi: 10:00 – 18:00 Uhr

Do.: 10.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 -18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 12.00 Uhr

Homepage: www.buecherei-wildeshausen.de

Spenden- und Kollektenkonto: VR Bank Oldenburg Land eG:

IBAN: DE33 2806 6214 0000 2500 03

BIC: GENODEF1WDH